

Man hätte eine Stecknadel fallen hören können

Beim ersten Schachturnier spielten Jungen und Mädchen der OGS Sonnenhügel um die Pokale

(bk) Oberpleis. Die Schachbretter waren auf den Spieltischen ausgelegt, die Figuren aufgestellt. Die jungen Schachexperten nahmen vor ihren Brettern Platz und es kehrte vollkommene Ruhe ein. Konzentriert wurden die ersten Züge gemacht. Dies alles konnte man in den Räumen der katholischen Grundschule Sonnenhügel in Oberpleis beobachten. Seit Oktober 2019 wird dort Schachunterricht durch die in Ittenbach ansässige Internationale Schachschule Joram Seewi (ISS-JS) angeboten. Das Programm mit dem spannenden Namen „Rrrums, da fällt der König“



Jeder Zug wurde gut überlegt, die Nachwuchsschachspieler waren voll konzentriert bei der Sache

richtet sich an alle interessierten Jungen und Mädchen, von Erstklässlern bis Viertklässlern. „Schach macht Spaß“ weiß Schachtrainer Joram Seewi. Dass beim „Königlichen Spiel“ nebenbei die gesamte kognitive Entwicklung der Kinder einen kräftigen Schub erhalten kann, ist durchaus kein Zufall,

sondern ein wissenschaftlich erwiesener Zusatzeffekt. „Das Angebot stieß an der Grundschule Sonnenhügel gleich von Anfang an auf so großen Widerhall - über 60 Anmeldungen gingen ein -, so dass aus den zunächst geplanten zwei Schachklassen drei gemacht werden mussten und dennoch nicht alle Interessenten berücksichtigt werden konnten“, so Joram Seewi. Die drei Schachklassen in Oberpleis erhalten derzeit pro Woche eine Stunde Schachunterricht von Leistungsschachtrainer Joram Seewi. Die Kinder „spielen“ Schach und „lernen“ Schach dabei werden ganz systematisch am Demo-Schachbrett Züge, Ideen und Strategien erlernt. Doch die Kinder lernen noch weitaus mehr, und zwar Dinge, die sie nicht nur fürs Schach brauchen können: Muster erkennen, Logisches Denken, vorausschauendes Planen, Fairplay, mit Niederlagen umgehen und Vieles mehr. Die Konzentrationsfähigkeit der Kinder steigt an, und durch das Spiel mit Gleichgesinnten in einer Klasse werden auch die kommunikativen Fähigkeiten verbessert.

Nun fand am vergangenen Samstag das erste Schachturnier der ISS-JS für die Kinder der Grundschule Sonnenhügel statt. Angemeldet hatten sich 20 Kinder, davon 19 Kinder aus den drei Schachklassen der GS Sonnenhügel sowie ein Geschwisterkind, das noch gar nicht eingeschult ist. In sieben spannenden Runden wurde fast fünf Stunden lang gespielt, gekämpft und seitens der anwesenden Eltern mitgefiebert. Am Schluss gab es einen eindeutigen Sieger: Fabio K. hatte sechs Mal gewonnen und nur einmal verloren. Die beiden Spieler auf den Plätzen 2 und 3 hatten beide im Laufe des Turnieres gleichviel Punkte gesammelt; beide hatten je fünf Mal gewonnen und nur zweimal verloren. So musste der direkte Vergleich als Tiebreak herangezogen werden. Maik E. landete daher als Zweiter in der Endtabelle, vor Luke K., der Dritter wurde. Der unerwartete Gast, das fünfjährige Geschwisterkind, spielte bis zur letzten Runde ganz vorne mit und kam auf einen hervorragenden geteilten 7./8. Platz.



unserort.de
unserort.de/bad_honnef
 Alle Artikel & Veranstaltungen
 dieser Zeitung online:
 lesen, liken, teilen -
 oder selbst schreiben



Joram Seewi übergab die Pokale an die besten drei Spieler: (v.l.) Fabio (Platz1), Maik (Platz 2) und Luka (Platz 3)